

Bürgermeister Raetz berichtet über die seit 2000 gefassten Beschlüsse.

Ratsherr Huth erläutert den Hintergrund des gemeinsamen Antrages.

Ratsfrau Koch ist der Meinung, dass die Nutzungserweiterung keine signifikante Verbesserung darstellen wird und der Bedarf mit den Vereinen bzw. Nutzern erst mal abgefragt werden soll, ob die Aula ausreicht oder ob mehr gebraucht wird.

Ratsherr Schragen geht nochmal auf die Historie des Antrages ein und bittet dem Antrag zu folgen.

Ratsherr Schiebener findet die Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt nicht passend. Der eine Grund ist die Haushaltslage und der andere ist, dass sich die Dörfer nach wie vor benachteiligt fühlen und dass das auch ein Wahlkampfmanöver sei.

Ratsfrau Quadflieg weist auf den Beschluss des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales vom 23.05.2019 hin, dass im Rahmen der Übergangslösung auch die Barrierefreiheit beachtet werden soll.